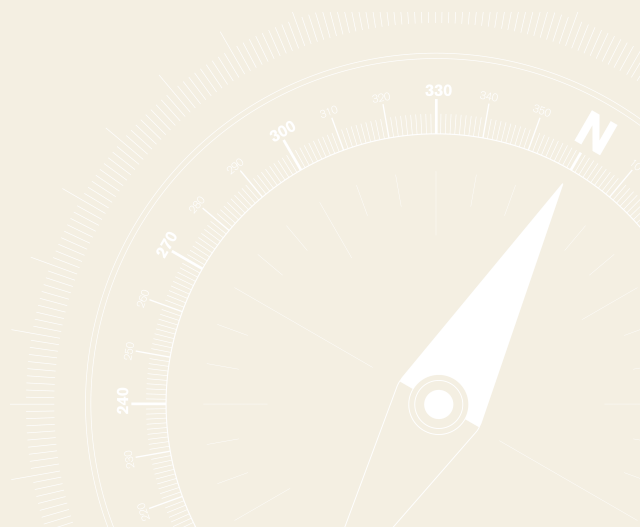


**Process ManagerIn (PcM)
Senior Process ManagerIn (SPcM)**

AUSBILDUNG UND TRAINING
Zertifizierung nach ISO 17024

TRAINING TRAINING



Process ManagerIn (PcM) Senior Process ManagerIn (SPcM)

AUSBILDUNG UND TRAINING



Globaler Wettbewerb, steigender Konkurrenzdruck, anspruchsvollere Kundenanforderungen, zunehmendes Tempo des technologischen Fortschritts sind nur einige der Herausforderungen, denen sich Unternehmen in umfassender Art und Weise zu stellen haben. Sich auf diese Herausforderungen rechtzeitig einzustellen, ist das Gebot der Stunde. Veränderungen muss proaktiv gegenübergetreten werden und sie müssen systematisch ins Unternehmen integriert werden. Prozessmanagement ist dabei der Weg zum Erfolg.

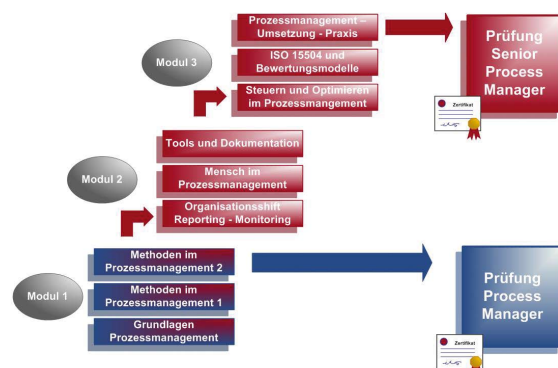
TeilnehmerInnen/Zielgruppe

Von dieser Ausbildung profitieren: Führungskräfte, Prozessverantwortliche, ProzessmanagerInnen einer Organisation, Qualitätsbeauftragte, QualitätsmanagerInnen, Umweltbeauftragte, die sich in Richtung Prozessmanagement weiterbilden wollen, MitarbeiterInnen von Organisationsbereichen, ProjektmanagerInnen.

Aufbau/Ablauf

Die Ausbildung zum/zur Process ManagerIn besteht aus Modul 1 und die Ausbildung zum/zur SPcM setzt sich aus den Modulen 1 bis 3 zusammen. Nach der Ausbildung zum/zur PcM bzw. SPcM besteht die Möglichkeit eine international anerkannte

Zertifizierungsprüfung nach **ISO 17024** zum/zur zertifizierten PcM bzw. SPcM zu absolvieren.



Modul 1: Grundlagen und Methoden im Prozessmanagement

Modul 2: Veränderungen im Unternehmen

Modul 3: Prozessmanagement Life-Cycle und Normen

Zertifizierungsprüfung

Zertifizierungsprüfung

Die Zertifizierungsprüfung wird durch die WIFI-Zertifizierungsstelle in Kooperation mit der Gesellschaft für Prozessmanagement (GP) angeboten. Bedingung für den Antritt zur Zertifizierungsprüfung ist die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen.

Überblick Zulassungsvoraussetzungen

In Abhängigkeit vom angestrebten Zertifizierungsziel, PcM oder SPcM, ist der Umfang der folgend angeführten Zulassungsvoraussetzungen unterschiedlich:

- Berufserfahrung in der Gestaltung, Betreuung und Aufrechterhaltung der Betriebsorganisation bzw. Managementsystemen oder vergleichbaren Tätigkeiten
- Erarbeitung und positive Beurteilung einer Projektarbeit

Die angeführten Zulassungsvoraussetzungen werden bei der Evaluierung des Antrages auf Zertifizierung von der WIFI-Zertifizierungsstelle überprüft.

Überblick Zertifizierungsprüfung

Bedingung für den Antritt zur Zertifizierungsprüfung ist eine positive Antrags erledigung durch die WIFI-Zertifizierungsstelle, wo die Zulassungsvoraussetzungen geklärt werden.

Die Zertifizierungsprüfung zum/zur PcM und SPcM wird im Rahmen von offenen Prüfungsterminen der GP angeboten. Es können auch firmeninterne Prüfungstermine vereinbart werden.

Die Prüfung besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil.

Der praktische Prüfungsteil besteht aus der Beurteilung der erarbeiteten Projektarbeit durch den/die PrüferIn und der Präsentation der Projektarbeit vor der Prüfungskommission. Der theoretische Prüfungsteil besteht aus einem Multiple-Choice Test und dem Fachgespräch bei der Präsentation der Projektarbeit.

Nähere Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen und zur Zertifizierungsprüfung unter www.prozesse.at

Gültigkeit des Zertifikats

Das Personenzertifikat PcM bzw. SPcM ist für drei Jahre gültig. Danach kann die Gültigkeit für weitere drei Jahre verlängert werden. Bedingung dafür ist der Besuch von Refreshing-Veranstaltungen am WIFI bzw. von Veranstaltungen anderer Ausbildungsstätten, Kongresse oder Fachtagungen, die von der WIFI-Zertifizierungsstelle als Refreshing-Veranstaltungen anerkannt werden z.B. Prozessmanagement Summit der Gesellschaft für Prozessmanagement.

Modulübersicht

Process ManagerIn (PcM)
Senior Process ManagerIn (SPcM)

Process ManagerIn (PcM)

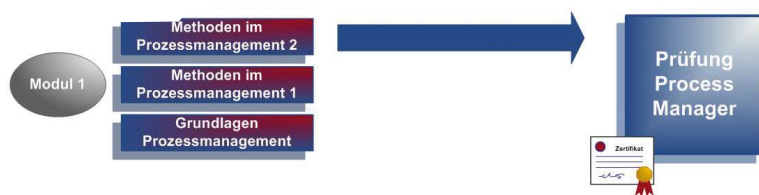
AUSBILDUNG UND TRAINING
Modul 1

AUFBAU/ABLAUF

Modulübersicht

Die Ausbildung zum/zur Process ManagerIn besteht aus Modul 1 und die Ausbildung zum/zur SPcM setzt sich aus den Modulen 1 bis 3 zusammen. Nach der Ausbildung zum/zur PcM bzw. SPcM besteht die Möglichkeit eine Zertifizierungsprüfung zum/zur zertifizierten PcM bzw. SPcM zu absolvieren.

Modul 1: Grundlagen und Methoden im Prozessmanagement
(Dauer 3 Tage)



Modul 2: Veränderungen im Unternehmen
(Dauer 3 Tage)

Modul 3: Prozessmanagement Life-Cycle und Normen
(Dauer 3 Tage)



INHALTE/LERNZIELE

Modul 1:

Begrifflichkeiten sowie Grundlagen von Prozessmanagement und Methodik zum Aufbau von Prozessmanagement-Systemen.

- Grundlagen des Prozessmanagements:
Prinzip Kunden- und Prozessorientierung
- Aufbau einer Prozesslandschaft
- Process Life-Cycle
- Methoden zum Modellieren eines Prozesses
- 4-Schritte-Methodik im Prozessmanagement: Identifikation und Abgrenzung, IST-Analyse von Prozessen, Konzeption der Soll-Prozesse, Realisierung des Verbesserungspotentials
- Rollen im Prozessmanagement

Die TeilnehmerInnen erhalten zahlreiche Beispiele und Musterunterlagen sowie ein ausführliches Skriptum.

Nutzen

Modul 1 stellt einen Einstieg ins Thema Prozessmanagement dar und vermittelt die Begrifflichkeiten, die Grundlagen von Prozessmanagement sowie die Methodik des Aufbaus von Prozessmanagement-Systemen.

Kosten

pro TeilnehmerIn für das Training zum/zur Process ManagerIn betragen € 950,- (exkl. USt, inkl. Unterlagen)
Dauer 3 Tage

Senior Process ManagerIn (SPcM)

AUSBILDUNG UND TRAINING

Modul 1 + Modul 2 + Modul 3



INHALTE/LERNZIELE

Modul 2:

Veränderungen im Unternehmen, Prozessmanagement Life-Cycle, Gestaltung von Prozessmanagement-Systemen, Prozessmonitoring und Prozessreporting

- Organisationsformen und deren Ausprägungen
- prozessorientierte Organisation
- Veränderung von der funktionalen zur prozessorientierten Organisation
- verschiedene Ansätze und Methoden im Prozessmanagement (Vorteile, Nachteile, praktische Umsetzung)
- Unternehmenssteuerung und Prozessmanagement
- Kennzahlen im Prozessmanagement
- unternehmerische Regelkreise
- Steuerung, Reporting und Monitoring von Prozessen
- der Mensch im Prozessmanagement
- Erstellung von Prozessbeschreibungen
- Software-Tools zur Darstellung von Prozessen
- Rollen im Prozessmanagement
- Teambildung im Prozessmanagement
- Teilnehmerspezifische Workshops

Die TeilnehmerInnen erhalten zahlreiche Beispiele und Musterunterlagen sowie ein ausführliches Skriptum.

Nutzen

Modul 2 gibt den Teilnehmer(n)Innen einen Überblick über die Gestaltung von Prozessmanagement-Systemen und bietet damit die notwendigen Grundlagen, um ein Prozessmanagement-System im eigenen Unternehmen aufzubauen.

INHALTE/LERNZIELE

Modul 3:

Six Sigma, KVP und Normen im Prozessmanagement, Einsatz und Nutzung von Six Sigma, Weiterentwicklung von Prozessmanagement-Systemen, ISO 15504

- Prozessketten kontinuierlich verbessern (KVP)
- Methoden des Prozessmanagements (z.B. Six Sigma, KVP, BSC, Business Process Reengineering)
- Kennzahlen, Strategieverbindungen, Regelkreise
- Prozessverbesserung und Optimierung
- Bewertungsmodelle im Prozessmanagement (ISO 15504, Assessments, Audits, „GP Process Award - GPard“)
- Bewertungsmodelle im Vergleich
- Anwendung und Einsatz der ISO 15504
- Beispiele von Prozessmanagement-Systemen in der Praxis
- Teilnehmerspezifische Workshops

Die TeilnehmerInnen erhalten zahlreiche Beispiele und Musterunterlagen sowie ein ausführliches Skriptum.

Nutzen

Modul 3 zeigt den Teilnehmer(n)Innen den Einsatz und die Nutzung eines Prozessmanagement-Systems zur Unternehmenssteuerung. Aufbauend auf den Grundlagen steht der tägliche Einsatz des Prozessmanagement-Systems im Mittelpunkt.

Kosten

pro TeilnehmerIn für das Training zum/zur Senior Process ManagerIn betragen € 2.750,- (exkl. USt, inkl. Unterlagen)
Dauer 9 Tage (Modul 1 + Modul 2 + Modul 3)

procon Unternehmensberatung GmbH
Saarplatz 17
A-1190 Wien
T +43-1-367 91 91-0
F +43-1-367 91 91-9
E office@procon.at
I www.procon.at

Ausbildungspartner von

